# Achtung! Bürgerentscheid am 19. Januar 2020

"Heimat bewahren – deshalb STOPP zur B13-Ortsumfahrung Schlungenhof!"

# Was ist bisher geschehen – und wie geht es weiter?

Um die geplante B13-Umfahrung von Schlungenhof zu stoppen hat die ÖDP im Oktober 2019 das Bürgerbegehren "Heimat bewahren – deshalb STOPP zur B13-Umfahrung von Schlungenhof" gestartet. Innerhalb kürzester Zeit haben 1300 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gunzenhausen und ihrer Ortsteile dieses Bürgerbegehren unterschrieben. Herzlichen Dank nochmals dafür!

Der Stadtrat von Gunzenhausen hat im November 2019 das Bürgerbegehren einstimmig als rechtlich korrekt und zulässig eingestuft. Nach dem Bürgerbegehren kommt es deshalb nun zur zweiten Stufe – zum Bürgerentscheid!

# Dieser Bürgerentscheid findet am Sonntag, den 19. Januar 2020 statt.

Das Staatliche Bauamt Ansbach, das für die Planung und den Bau der B13-Umfahrung zuständig ist, hat ebenfalls im November die Trassenführung konkretisiert und von den vielen möglichen Varianten die sog. Variante 3.1 ausgewählt. Diese Variante 3.1 soll verwirklicht werden – mit allen ihren destruktiven Folgen!

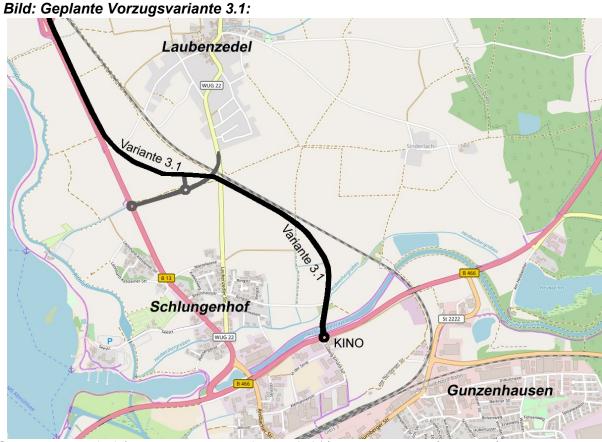
# Die gravierenden Folgen der Variante 3.1 wären:

## 1. Mehr Lärm und Abgase für viel mehr Menschen!

Mittlerweile leben in Schlungenhof nur noch sehr wenige Menschen an der B13, die gewerbliche Nutzung überwiegt bei weitem. Durch die geplante B13-Umfahrung würden Laubenzedel und auch die Siedlung im östlichen Teil von Schlungenhof – wo die allermeisten Schlungenhöfer wohnen – mit weitaus mehr und vor allem permanenten Verkehrslärm belastet als derzeit. Denn auf der Umfahrung würde mit wesentlich höherer Geschwindigkeit gefahren als innerorts und es gäbe keine schallabschirmende Wirkung von Bauwerken wie bisher. Genau diese Lärmfolgen sind z.B. in Dettenheim bei Weißenburg zu beobachten, wo vor einigen Jahren die B2-Umfahrung gebaut worden ist.

### 2. Enormer Verbrauch von wertvollen Flächen

Für die geplante Umfahrung werden ca. 7 Hektar wertvolle landwirtschaftliche Fläche verbraucht und versiegelt. Die Landwirtschaft würde durch Zerstückelung und erschwerter Erreichbarkeit ihrer Flächen erheblich beeinträchtigt. Auch die Tier- und Pflanzenwelt wäre erheblich betroffen.



© OpenStreetMap-Mitwirkende / Open Data Commons Open Database Lizenz (ODbl.) / CC BY-SA-Lizenz. Weitere Informationen auf openstreetmap.org

#### 3. Verschandelung der Landschaft

Die notwendigen Straßendämme, Brückenbauwerke und die große Rampe hinauf zum "Kinokreisel" an der B466 sind eine gravierende Verschandelung der Landschaft. Gerade auch im Hinblick auf den Tourismus wäre dies ein Eigentor.

#### 4. Enorme Kosten für den Steuerzahler

Die Kosten für das gesamte Straßenbauprojekt werden aktuell auf ca. 44 Millionen Euro geschätzt. Wir meinen: Dieses Geld sollte man besser in den Unterhalt und die Sanierung von bestehenden Straßen und Brücken sowie die Bahn investieren!

#### 5. Keine verkehrsleitende Wirkung

Der geplante Anschluss der B13-Umfahrung am "Kinokreisel" wird zu enormen verkehrlichen Belastungen in der Alemannenstraße – und damit via Ansbacher Strasse auch in der Gunzenhäuser Kernstadt – führen.

Sie wollen mehr wissen? Hintergründe, Alternativen und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Internetseite**:

### www.stopp-b13-umgehung.de

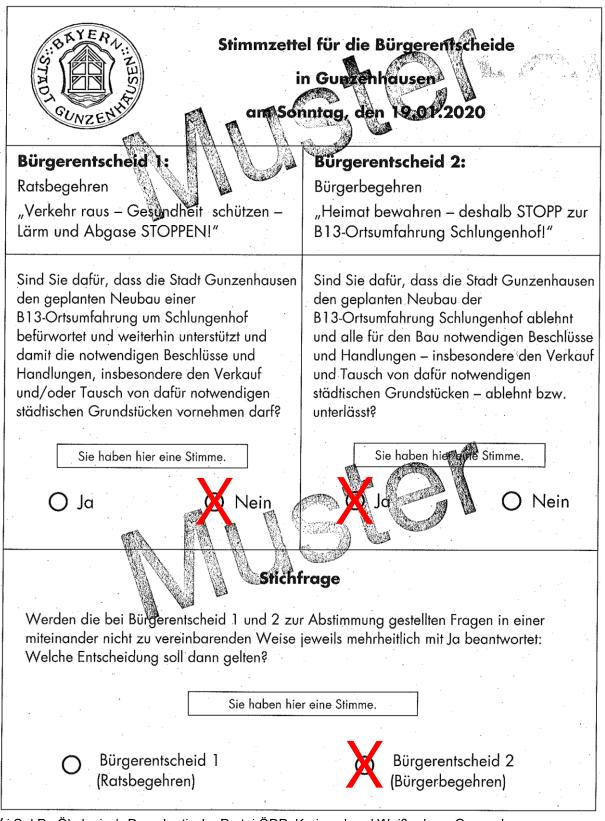
# !!! Aufgepasst bei der Stimmabgabe !!!

Am 19. Januar 2020 wird auf dem Stimmzettel leider nicht nur das Bürgerbegehren zu finden sein, sondern auch ein "Ratsbegehren"! Dieses Ratsbegehren wurde vom Gunzenhäuser Stadtrat mehrheitlich beschlossen, obwohl es keinerlei neue Inhalte oder Alternativen anbietet!

Dies führt dazu, dass der **Stimmzettel unübersichtlich**, ja verwirrend erscheint und es damit den Bürgerinnen und Bürgern erschwert wird, ihren Willen in Kreuze umzusetzen! Wir bedauern diese **mögliche Verwirrung der Bürger** ausdrücklich, konnten sie aber nicht verhindern. Um Missverständnisse trotzdem auszuschließen finden Sie **umseitig einen Musterstimmzettel**.

Sind Sie auch der Meinung, dass die geplante B13-Umfahrung von Schlungenhof eine nicht mehr in die Zeit passende Fehlentscheidung mit gravierenden Folgen für Mensch und Natur ist?

Dann nehmen Sie den folgenden **Musterstimmzettel** mit ins Wahllokal und machen drei Kreuze genau an diesen rot vorgemerkten Stellen! Oder Sie beantragen Briefwahl und kreuzen in Ruhe zu Hause an...



V.i.S.d.P.: Ökologisch-Demokratische Partei ÖDP, Kreisverband Weißenburg-Gunzenhausen Simon Scherer, Obenbrunn 1a, 91710 Gunzenhausen Kilian Welser, Adlerweg 9, 91710 Gunzenhausen Dr. Thomas Lutz, Osianderstrasse 16, 91710 Gunzenhausen Reinhard Ebert, Moosgasse 9, 91719 Heidenheim